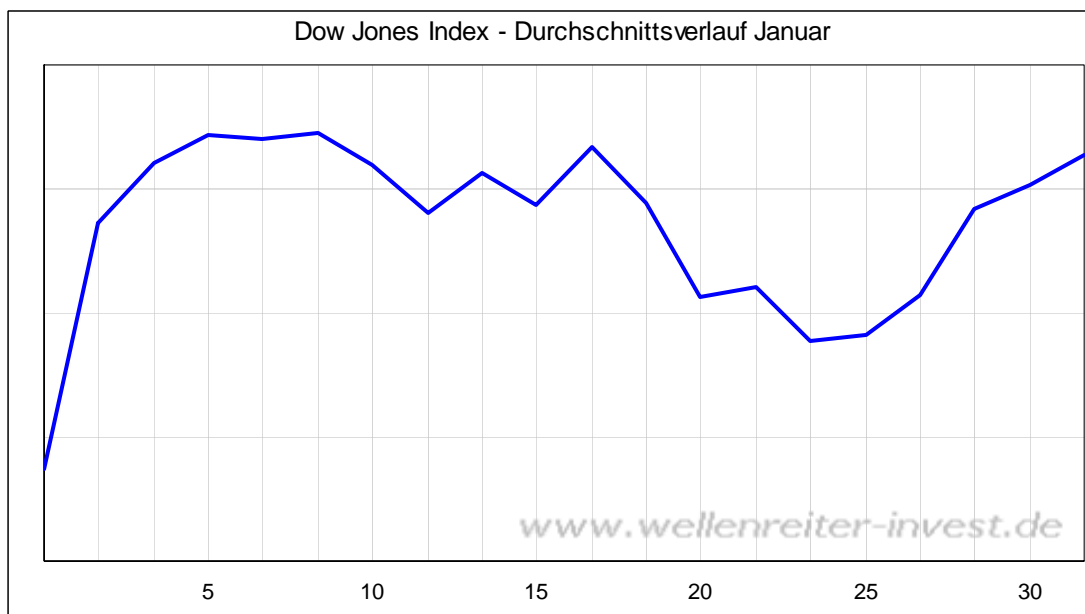
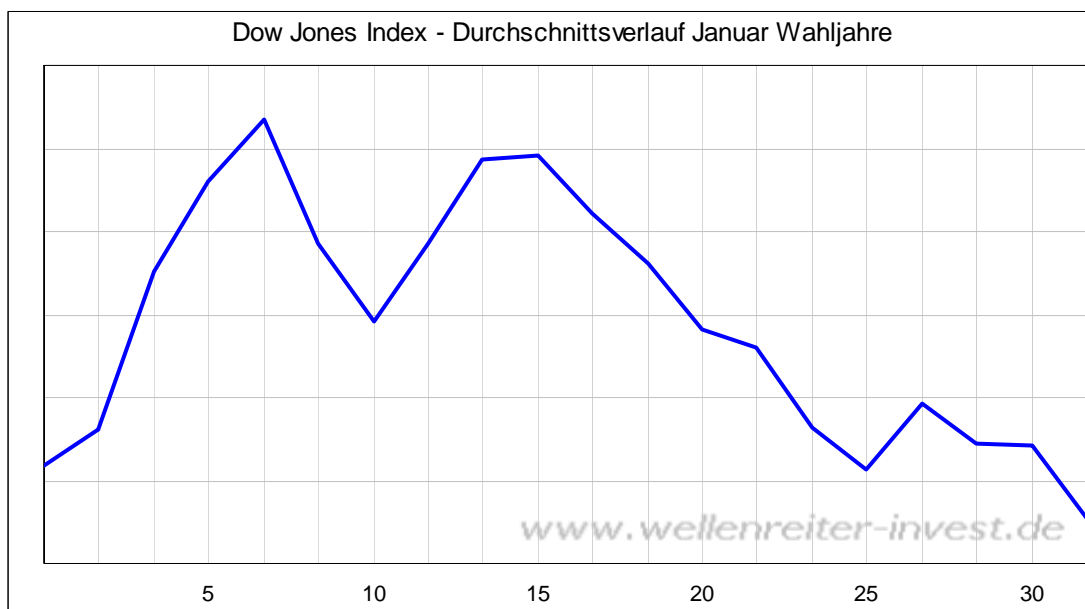


Mittwoch, den 11. Januar 2012

Der Monat Januar verläuft durchschnittlich wie folgt (Dow Jones Index).



Betrachtet man lediglich die Wahljahre, so stellt sich der Verlauf wie folgt dar.

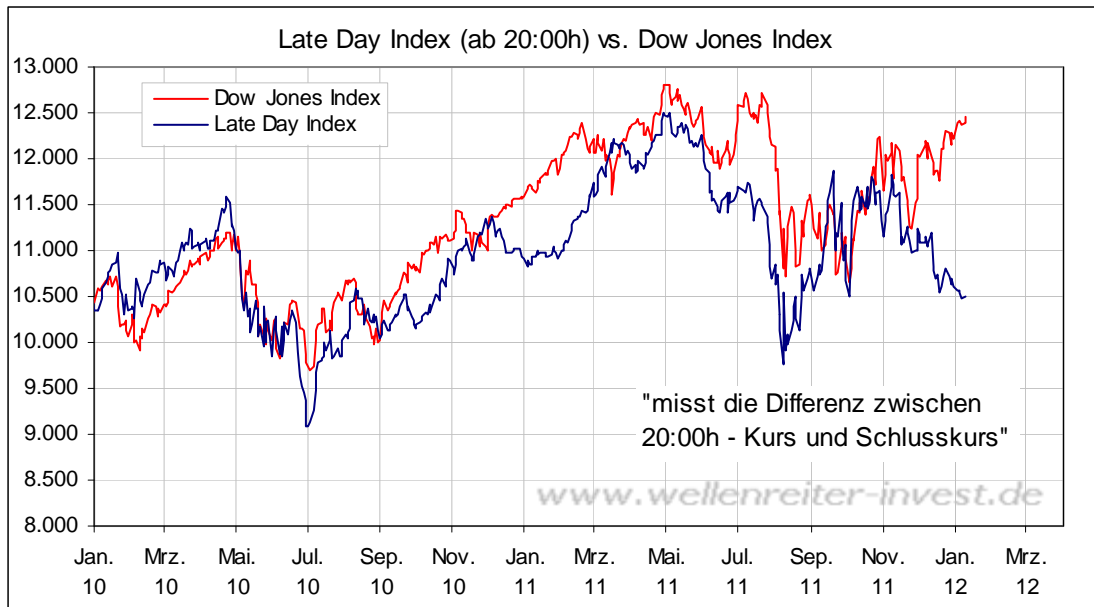


Die Aktienmärkte zeigen sich zu Monatsbeginn meist positiv – wie auch in diesem Jahr.

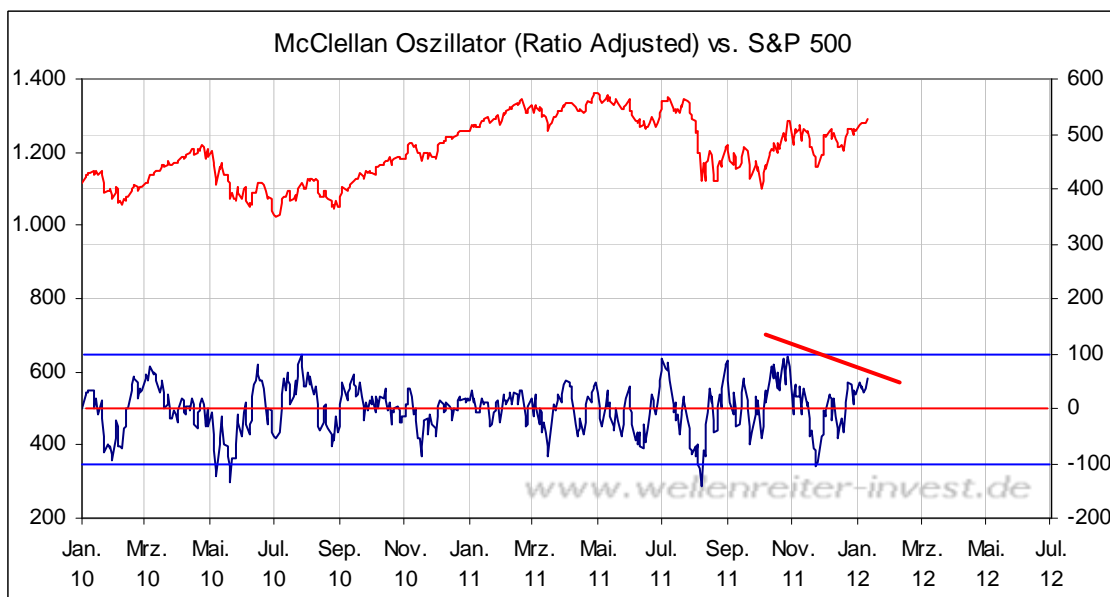
In Wahljahren neigt der Dow Jones Index in der zweiten Monatshälfte zur Schwäche.

Würde der Dow genau diesem Muster folgen, so müsste er spätestens zum Ende dieser Woche eine Topbildung abgeschlossen haben. Wie immer an dieser Stelle fügen wir hinzu, dass wir solche Verläufe lediglich als Anhaltspunkt betrachten, der durch weitere Indikatoren bestätigt werden muss.

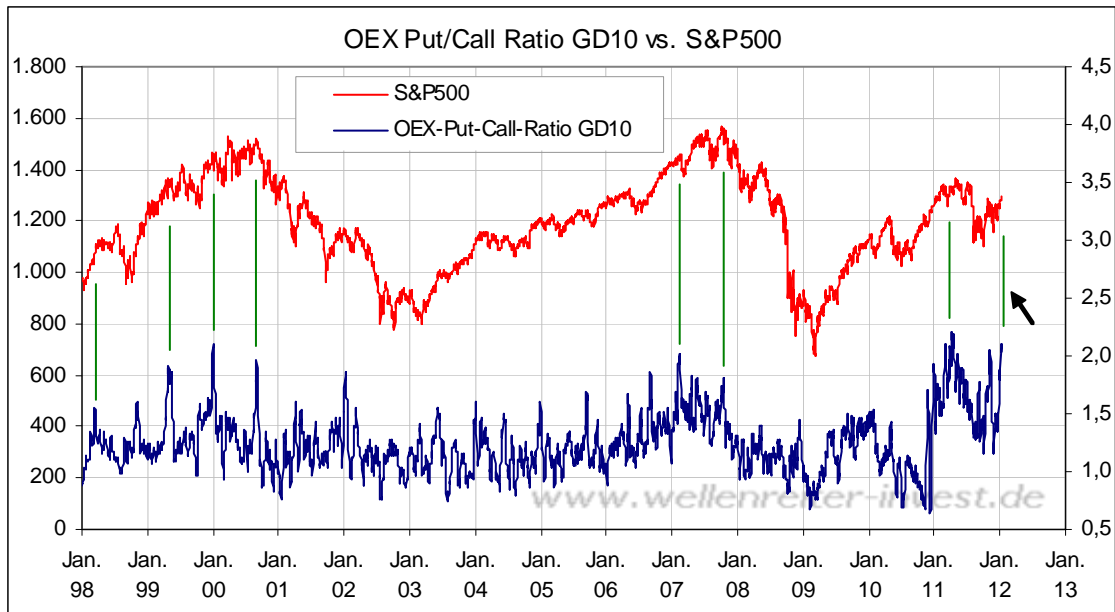
Da sind weiterhin einige Negativ-Erscheinungen erkennbar. Die „Kraft des smarten Geldes“ fehlt weiterhin. Auch gestern stieg nach 20:00h kaum jemand ein.



Die negative Divergenz im McClellan Oszillator besteht weiterhin.

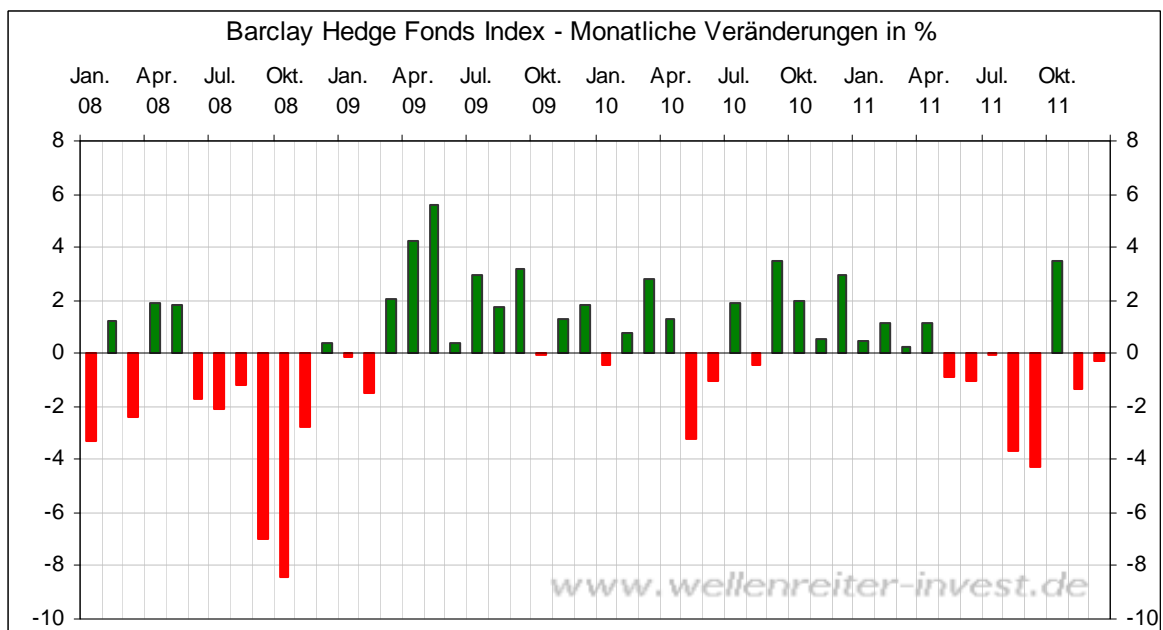


Zudem sollte man sich bewusst sein, dass eine derart hohe OEX-PCR wie aktuell in der Vergangenheit die Ausbildung wichtiger Hochpunkte angezeigt hat.



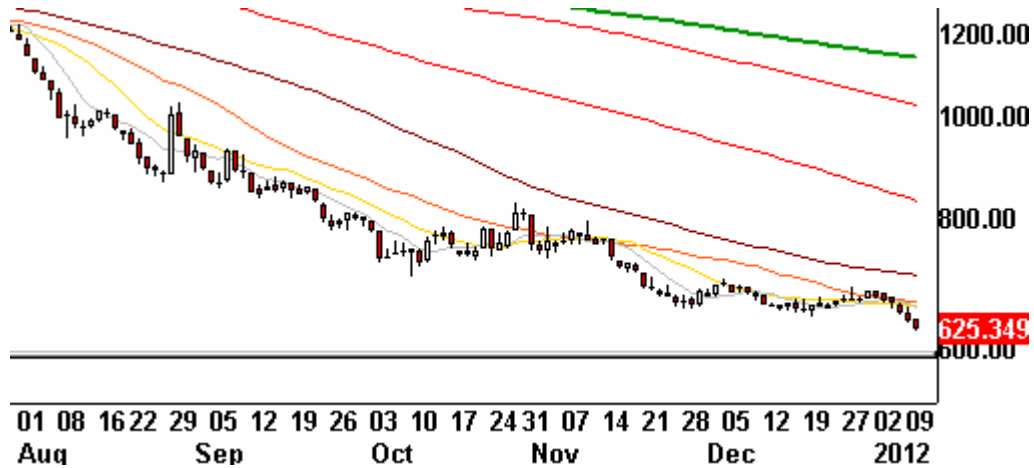
Die OEX-Put-Call-Ratio ist eine Put-Call-Ratio auf den S&P 100 (die 100 US-Unternehmen mit der größten Marktkapitalisierung). In diesem Bereich tummelt sich das smarte Geld. Deshalb ist die OEX-PCR kein Kontraindikator (wie die normale Put-Call-Ratio). Sichert sich das smarte Geld verstärkt ab, so ist dies üblicherweise ein negatives Zeichen für die Entwicklung der Aktienmärkte.

Die Angst der Profis, in die Märkte zurückzukehren, zeigt sich im Barclays Hedge Fonds Index.



Der Leitindex der griechischen Börse zeigt auch in den ersten Tagen des Jahres 2012 unerbittlich nach unten.

Börse Athen General Index



Der Verlust vom Top im Jahr 2007 beträgt 88,3 Prozent. Der Dow Jones Index verlor zwischen 1929 und 1932 89,2 Prozent. Der griechische Index hat damit die „Depressions-Dimension“ erreicht.

Wir schrieben in unserem Jahresausblick, dass sich die Diskussion um einen Austritt Griechenlands aus der Eurozone in Q2 verschärfen dürfte. Dies könnte das Signal für einen Tiefpunkt auch am griechischen Aktienmarkt sein.

Der Freitag und Samstag dürften weitgehend niederschlagsfrei verlaufen, sodass die Anreise zu unserer Veranstaltung (Freitag, 18:00h im Mövenpick Hotel Oberursel) weitgehend problemlos verlaufen sollte. Für Kurzentschlossene besteht noch die Möglichkeit einer Teilnahme, bitte eine Mail an admin@wellenreiter-invest.de

Zu den Märkten.

840 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 651 Mio., das Abwärtsvolumen 166 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 80% vom Gesamtvolumen. 150 neue Hochs standen 14 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.463 Punkten um 70 Zähler höher (+0,6%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.292 Punkten um 11 Zähler höher (+0,9%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.703 Punkten um 26 Punkte (+1,0%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 1,0%.

Der Transport-Index endete bei 5.173 Punkten (+1,4%).

Größte Gewinner: Broker, Banken, Goldminen; Größte Verlierer: -----

Der T-Bond Future endete bei 142,27 Punkten (142,29).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 81,33 Punkten (81,13).

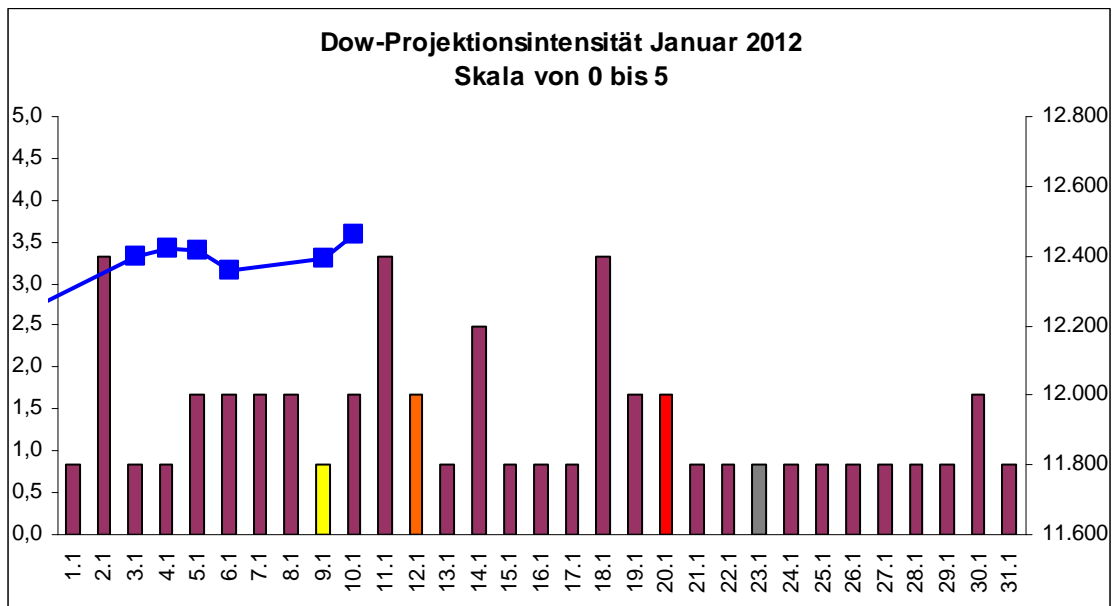
Crude Öl notiert bei 101,80 (101,94) und US-Erdgas bei 2,88 Dollar (3,02).

Der Goldpreis notiert bei 1.638 Dollar/Unze (1.621). Gold in Euro liegt bei 1.280. Silber befindet sich bei 29,88 Dollar (29,70).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,4% auf 520 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 188 Punkten. Newmont Mining verlor 49 Cent und endete bei 61,48 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 1,5% auf 20,69 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 20,93 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,81. Die Equity-PCR endete bei 0,57. Die OEX-PCR endete bei 1,49. Der ISEE schloss mit 135.

Zeitprojektionstage: 2.1., 11.1., 18.1.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das Handelsvolumen zog gestern zwar an, aber das smarte Geld stieg dennoch nicht ein. Denn das Tageshoch wurde exakt um 16:04h erzielt, also eine halbe Stunde nach US-Marktöffnung. Ein bullisches Verlaufsmuster würde Käufe nach 20:00h sehen.

Das Oktober-Hoch stellt trotz des gestrigen Ausbruchs aus einer Konsolidierung weiterhin einen Widerstand dar (blaue Linie folgender Chart).

S&P 500 Tageschart



Die zweite Monatshälfte beginnt am Montag. Die kommende Woche ist zudem eine Verfallswoche. Der Statistik nach dürfte die Positionierung für die Verfallswoche eher zurückhaltend sein. Ein 90%-Abwärtstag (wir hatten schon länger keinen mehr) gleich nach einem Top wäre ein negatives Zeichen für die Aktienmärkte. Wir nehmen nach wie vor an, dass das Aufwärtspotential für die Aktienmärkte begrenzt ist und bleiben bei unserer neutralen Einschätzung für die Aktienmärkte.

Absacker

Link zum Wellenreiter-DAF-Interview von gestern mit einigen Worten zum Jahr 2012.

<http://tinyurl.com/8x45uf6>

Die FAZ zum Thema Hedge Fonds-Performance

<http://tinyurl.com/78zg649>

Wellenreiter-Jahresausblick 2012

Der Jahresausblick 2012 kann über diesen Click & Buy-Link <http://tinyurl.com/7dpo6wd> erworben werden. Der Ausblick kostet für Abonnenten 15 Euro (Normalpreis 39 Euro). Alternativ kann die Bezahlung per Überweisung von 15 Euro unter dem Stichwort „Ausblick 2012“ auf das hier angegebene Konto erfolgen: <http://tinyurl.com/3xvdq8s>

Wir weisen zudem darauf hin, dass wir am 13. Januar 2012 unsere bereits traditionelle Veranstaltung „Finanzmarktausblick 2012“ durchführen werden. Nähere Informationen finden Sie hier: <http://tinyurl.com/84zmpg3> (Kosten: 89 Euro für Abonnenten).

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.